

Versorgungswerk KlinikRente – immer mehr Arbeitgeber schließen sich an

Auch im Umfeld der weltweiten Finanzkrise konnte KlinikRente in 2008 wieder deutliche Zuwächse verbuchen. Immer mehr Arbeitgeber und Arbeitnehmer vertrauen der besonderen Sicherheits- und Stabilitätsarchitektur des Versorgungswerkes.

KlinikRente verbindet vier große europäische Versicherungskonzerne zu einem Konsortium. Neben dem Konsortialführer Allianz stehen die Generali, die Swiss Life sowie die Deutsche Ärzteversicherung und die DBV-Winterthur als Unternehmen des AXA-Konzerns für Sicherheit und Stabilität.

Im Jahr 2008 stieg die Zahl der Gruppenverträge um insgesamt 15 %. Damit bieten fast 1.000 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft ihren Mitarbeitern die Vorteile des Branchenversorgungswerkes. Die Gesamtjahresprämie wuchs 2008 um 25 % auf jetzt mehr als 25 Millionen Euro. Die Zahl der neu angemeldeten Leistungsanwärter stieg im Vergleich zum Jahr 2007 um 13 %. Gleichzeitig stiegen die gebuchten Neuprämien um 9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Auch für 2009 ist das Umfeld für das Versorgungswerk außerordentlich günstig, denn KlinikRente bietet alle Formen der betrieblichen Altersversorgung an. Neben einer attraktiven Förderung ist für die Mitarbeiter in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen aber Sicherheit und langfristige Stabilität von ganz besonderer Bedeutung. Diese sind durch die Konsortialstruktur und eine zusätzliche Stabilitätsabrede zwischen den Trägergesellschaften bei KlinikRente im besonderen Maße gegeben.

Weiterhin bleibt die Gesundheitswirtschaft nach wie vor ein wichtiger Jobmotor. Vor diesem Hintergrund hat das Versorgungswerk für die Arbeitgeber der Gesundheitswirtschaft ein Konzept entwickelt, von dem Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen profitieren. Hierbei fördert der Arbeitgeber die Altersversorgung der Arbeitnehmer übertariflich oder im Rahmen spezieller Tarifverträge und reduziert gleichzeitig die Personalkosten – die optimale Win-Win-Situation für Unternehmen und Mitarbeiter. Dieses Konzept findet bei Arbeitgebern und Mitarbeitervertretungen aller Trägerschaften eine außerordentlich positive Resonanz.

Als offenes Versorgungswerk kooperiert KlinikRente mit spezialisierten Beratungsunternehmen, den Agenturen der Konsortialpartner und freien Versicherungsmaklern. Da bei der Beratung zur betrieblichen Altersversorgung im Krankenhaus und in der Pflege die besonderen Bedingungen der Tarifverträge und der bestehenden Zusatzversorgung zu beachten sind, wird KlinikRente auch in 2009 die intensive Schulungsaktivität für die Vertriebspartner fortsetzen.

Kontakt für Medien:

Versorgungswerk KlinikRente, Herrn Hubertus Mund
 Robert-Perthel-Straße 4, 50739 Köln
 Telefon (0221) 29 20 93-10, Fax 29 20 93-70
 E-Mail: hubertus.mund@klinikrente.de
www.klinikrente.de

Anzahl der Mitgliedseinrichtungen im Versorgungswerk KlinikRente

